



exomotion®
HAND / ONE

Broschüre für Patienten

Kostenübernahme

Durch deutsche Kostenträger

Eine steigende Anzahl großer gesetzlicher Krankenversicherungen hat die Kosten für die exomotion® hand one bereits übernommen. Hinzu kommen Kostenübernahmen durch betriebliche und private Krankenversicherungen. Für weitere und aktuelle Auskünfte sprechen Sie uns gerne an.



Halten eines Bechers mit der exomotion® hand one

Das Sanitätshaus übernimmt für Sie die Beantragung und unterstützt Sie bis zur Kostenübernahme Ihrer Versorgung.

Wenn die exomotion® hand one durch den Kostenträger zunächst abgelehnt wird, haben Sie die Möglichkeit, dagegen Widerspruch einzulegen. Dies kann formlos geschehen, muss aber innerhalb von vier Wochen erfolgen. Oftmals empfehlen die Kostenträger zunächst eine temporäre Probeversorgung oder genehmigen eine solche nach einem eingelegten Widerspruch. Sowohl beim Widerspruch wie auch bei einer Probeversorgung unterstützt Sie wieder Ihr Versorgungspartner.

Verordnungstexte

Für die exomotion® hand one

Diese Texte können Sie zu Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin mitnehmen, damit die Verordnung formal reibungslos abläuft.

Soll nur die exomotion® hand one verordnet werden (bei guter Oberarmfunktion):

Patientenindividuell angefertigte elektrische Handorthese [Seite] mit Baukastensystem exomotion® hand one und Armschiene exomotion® hand one. [Diagnose]

Soll eine exomotion® hand one mit Ellenbogenunterstützung verordnet werden (bei eingeschränkter Oberarmfunktion):

Patientenindividuell angefertigte elektrische Handorthese [Seite] mit Baukastensystem exomotion® hand one und Armschiene exomotion® hand one Ellenbogen passiv sowie einer Oberarmfassung mit dynamischen Ellenbogengelenken zur Kraftunterstützung und Positionierung. [Diagnose]



exomotion® hand one mit Oberarmteil

Ansprechpartner:
Jörg Güßgen (Physiotherapeut)

E-Mail: j.guessgen@vierbaum.com

Mobil: 0170 340 859 2

www.vierbaum.com



exomotion® hand one

Komme ich für eine Versorgung in Frage?

Bitte lassen Sie sich bei einem Sanitätshaus beraten, ob für Sie eine Versorgung mit der exomotion® hand one in Frage kommt. Eine Übersicht unserer Versorgungspartner finden Sie auf unserer Website: www.hkk-bionics.de. Folgende Punkte können Ihnen einen Überblick verschaffen, welche Voraussetzungen erfüllt sein sollten:

- Sie haben keinen Herz-/Hirnschrittmacher
- Sie können Ihre Fingergrundgelenke („Fingerknöchel“) mit der anderen Hand strecken und mindestens 70° beugen
- Sie können Ihre Hand ohne großen Kraftaufwand flach auf einen Tisch legen. Die Finger sind dabei gestreckt
- Sie können sich mit der nicht gelähmten Hand ein Wasserglas/eine Tasse in die gelähmte Hand schieben
- Sie sind bereit, sich mit der Bedienung eines technischen Hilfsmittels auseinanderzusetzen
- Sie können Schulter und Ellenbogen aktiv bewegen.

Wenn die Beugekraft Ihres Ellenbogens eingeschränkt ist, kann die exomotion® hand one um eine mechanische Ellenbogenunterstützung erweitert werden. Auch hier berät Sie einer unser Versorgungspartner.

Versorgungsbeispiele

Mögliche Lähmungsursachen

- Plexusparesie
- Schlaganfall
- Multiple Sklerose
- Polyneuropathie
- Schädelhirntrauma
- Spinale Muskelatrophie
- Zervikale Querschnittslähmung (komplett oder inkomplett)



Hier erfahren Sie mehr über unseren Patienten Helmut.

Versorgungsprozess

In 5 Schritten zur Orthese

Für die Versorgung mit der exomotion® hand one sind insgesamt mindestens 5 Termine bei einem Versorgungspartner notwendig:

1. Beratungstermin
 - 1.1 Anamnese
 - 1.2 Muskelsignalsuche
 - 1.3 Versorgungskonzeptionierung
2. Gipstermin
3. Erste Anprobe
4. Endgültige Anprobe
5. Nachkontrolle

Der Prozess von der Verordnung über die Kostenübernahme bis hin zur ersten Anprobe kann 24 Wochen oder länger dauern.

Der Vertrieb erfolgt ausschließlich über ausgewählte Fachbetriebe der technischen Orthopädie. Eine Übersicht finden Sie auf unserer Website.



Farbfächer

Die exomotion® hand one wird in Wunschfarbe hergestellt. Ob knalliges Grün oder dezentes Anthrazit, hier ist (fast) alles möglich.



Die exomotion® hand one in knalligem Grün

Allgemeine Infos

Produkt & Bedienung

Die exomotion® hand one, eine myoelektrische Handorthese für vollständig gelähmte Hände – wussten Sie schon, dass die exomotion® hand one sowohl bei Schlaganfällen als auch bei Nervenverletzungen zum Einsatz kommen kann? Durch die Antriebe ③ werden künstliche Sehnen ② bewegt. Diese ermöglichen dann durch die Streckung und Beugung der außenliegenden Exomechanik ① das Greifen von Alltagsgegenständen wie z. B. Gläsern, Messer und Gabel, Taschen oder Türklinken. Die Fingerlinge ④ und die Schiene ⑤ sind individuell von Ihrem Sanitätshaus für Sie angefertigt und passen deshalb perfekt. Der große Akku lässt Sie durch den Tag kommen und bei plötzlichem Regen haben Sie dank des Spritzwasserschutzes Ihrer exomotion® hand one nichts zu befürchten.



Bedieneinheit mit Möglichkeit zur Griffmustersauswahl

Aber wie wird die exomotion® hand one gesteuert? Die Steuerung erfolgt über einen noch aktiven Muskel. Dieser kann sich auch im Brust- oder Rückenbereich befinden, wenn im betroffenen Arm keine Muskelaktivität mehr vorhanden ist. Damit lassen sich die Finger in zwei unterschiedlichen Greifarten öffnen und schließen. Diese können aus sechs verschiedenen Greifarten schnell über die kompakte Bedieneinheit vorausgewählt werden.

Die kompakte Bedieneinheit ermöglicht eine für Sie individuelle Einstellung der Steuerung sowie die Vorauswahl der sechs Griffmuster. Unterschieden wird zwischen dem Faust-Griff, Daumen-Griff, Drei-Finger-Griff, Zwei-Finger-Griff, Maus-Griff und dem Tastatur-Griff.